

PRESSEINFORMATION

Die Entwicklung des QR-Hybridbuches bei Die|QR|Edition in Winnert (bei Husum)

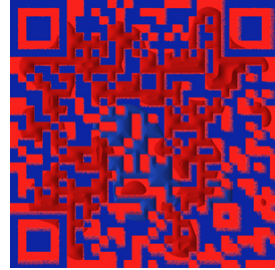
Das Langzeit-Projekt »i:Codes« –
eine ästhetische Feldforschung von Michael Weisser
zusammengestellt von Michael Haitel



»www.Rice.de« – Scan den QR!

- 1983 entwickelte der Künstler und Literat Michael Weisser bei einem Interview im »Lesebuch der Deutschen Science Fiction« die Vision, Literatur mit rezitierter Poesie und Musik erstmals als »Musik-Kassettenbuch« zu verbinden.
- 1988 erschien dieses neue Medium unter dem Titel »Dea Alba« in der Phantastischen Bibliothek des Suhrkamp Verlages. Angeregt von der elektronischen Musik der Formation »SOFTWARE« (Mergener/Weisser) schrieben die Autoren Herbert W. Franke und Michael Weisser eine SF-Story über die Begegnung des Menschen mit fremdem Leben.
- 25 Jahre später wurde unter Verwendung von künstlerisch gestalteten QR-Codes das analoge Medium Buch mit dem digitalen Internet verknüpft. So entstand als neues Medium das zeitnahe QR-Hybridbuch.
- Im Januar 2014 gab das Präsidium der Fachhochschule Kiel das Booklet »Michael Weisser – i:Codes – Über Schönheit und Originalität digitaler Identitäten« heraus, das die erste QR-Installation »33!Denk!Bänke!« auf dem Campus in Kiel vorstellt. Dieses Werk beschäftigt sich mit dem Thema »Über die unstillbare Sehnsucht aller Wesen, in ihrer Welt doch einzig und geliebt zu sein«.
- Im Frühjahr 2014 gründete der Verlag p.machinery auf der Basis dieser Ideen als Imprint »Die|QR|Edition« und brachte als Erstausgabe das Werk »Im Tanz der Neuronen« heraus. Dieser Medienhybrid verbindet eine Anthologie visionär-literarischer Texte des Autors Weisser mit seinen künstlerisch gestalteten QR-Codes, die zu kosmischer Musik der Musikformation »SOFTWARE« (Mergener/Weisser) linken.
- Im Herbst 2014 folgte das Buch »Im Sog des Strudels der Worte« als Sammlung poetischer Texte von Weisser. Die Codes verbinden den Nutzer mit Poesierezitationen von Schauspielern sowie mit assoziativen Musikkompositionen der vom Autor produzierten WorldMusic von G.E.N.E.
- Die Herausgabe der Hybridbücher mit gestalteten QR-Codes, die Weisser »i:Codes« nennt, entwickelte sich folgend in Ausstellungen und künstlerischen Installationen auf dem Campus und im Kulturbunker-D der Universi-

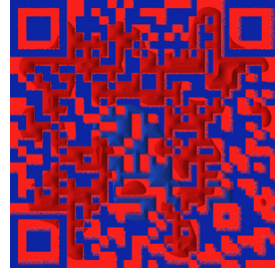
p.machinery



Die|QR|Edition

p.machinery michael haitel
norderweg 31
25887 winnert
michael@haitel.de
dieqredition.pmachinery.de
www.facebook.com/dieQREdition
fon +49 4845 353 99 56
fax +49 4845 353 99 58

verlagsno. (isbn)
978 3 942533
978 3 95765



Die|QR|Edition

p.machinery michael haitel
 norderweg 31
 25887 winnert
 michael@haitel.de
 dieqredition.pmachinery.de
 www.facebook.com/dieQRedition
 fon +49 4845 353 99 56
 fax +49 4845 353 99 58

verlagsno. (isbn)
 978 3 942533
 978 3 95765

ty of Applied Sciences in Kiel, im Cuxhavener Kunstverein, auf dem Alslion-Campus der Universität Dänemark in Sønderborg, in der galerie-mitte Bremen und im Syker Vorwerk – Zentrum für zeitgenössische Kunst.

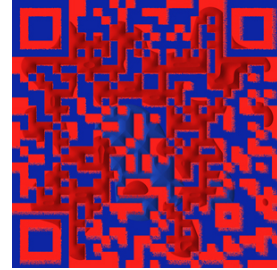
- Im Frühjahr 2015 verlegte »Die|QR|Edition« das dritte Buch unter dem Titel »IrrSinn! – Die Einladung zu einer durchaus riskanten Reise in den unergründlichen Kosmos zwischen Himmel und Hölle von YouTube«. In diesem Werk stellt der Autor Weisser 99 YouTube-Videos vor. Der Link zu ausgewählten Filmen wird über gestaltete QR-Codes hergestellt. Eine kontrastreiche Ergänzung erfährt die Begegnung mit YouTube durch Statements von Studierenden im Fachbereich Kunst der Universität Erfurt, die Weisser in seinem Seminar »Wie ein Kunstprojekt entsteht – Idee, Konzept, Management, Dokumentation und Evaluation« gewann, in dem er im Sommersemester 2014 u. a. seine kreativen Interventionen mit i:Codes zur Diskussion stellte.
- Im Herbst 2015 erschien lange erwartet das Standardwerk zum QR-Code, das sich eingehend mit dem neuen, digitalen Interface und Zeichen des 21. Jahrhunderts auseinandersetzt: »Der|QR|Code – Hintergründe & Visionen«. In diesem Fachbuch geht es in 308 Seiten und zahlreichen Abbildungen um die Technik und Funktion des QR sowie um seine Ästhetik, seine kulturelle Dimension sowie um seine Vielfalt und seine Identität.
- Im Herbst 2016 erschien das fünfte QR-Hybridbuch »neugierig:denken!«, das sich mit dem Thema »Kreativität« als Grundlage für künstlerisches Wirken und als Voraussetzung für Innovation jeder Art auseinandersetzt. Der Herausgeber Weisser befragte deutschlandweit per E-Mail 44 Kompetenzen aus Kunst, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik und erörtert die Frage: *Braucht die Welt der Zukunft eine neue Methode des Denkens?*

Bei diesen Interviews und Dialogen geht es nicht um theoretische Fachsimpelei, sondern um die persönlichen Lebensgeschichten und -Erfahrungen von Menschen und die komplexen Hintergründe, welche Erlebnisse zu Neugierde, Interesse, Motivation und Ausdauer geführt haben.

- Ab Herbst 2016 bildeten die Erfahrungen aus diesem Werk die Grundlage für die »WhitePaperCollection«, bei der die Idee des QR-Hybridbuchs verbunden wird mit dem neuen Medium E-Book, das im Internet auf den entsprechenden Plattformen zu finden ist.

Die Interviews und Dialoge der WPC-Edition behandeln die Themen Kreativität und Innovation, gesellschaftlichen Wandel und die digitale Welt, Kunst und Literatur, Chaos und Ordnung, Lebensgestaltung, Feng-Shui, Sehnsucht und Motivation, elektronische Musik, Esoterik, Science-Fiction, Neugier, Glauben, Wissen, Visionen und Zukunft. Bis Anfang 2018 erschienen 24 Ausgaben.

- Anfang 2017 erschien bei WPC im QR-E-Bookformat die Trilogie von Science-Fiction-Romanen des Autors Weisser, die bereits in den 1980er Jahren in den Verlagen Suhrkamp, Heyne und Corian als Hardcoverausgaben und Paperbacks verlegt wurden.
 Die literarischen Werke »Syn-Code-7«, »Dig-It« und »OffShore« beschäftigen sich mit der Extrapolation von innovativen Technologien – sie sind bis heute in ihren Vorwegnahmen der Zukunft aktuell.
- Im Mai 2017 erschien das sechste QR-Hybridbuch »Dea Alba – Eine fantastisch klingende Geschichte zu Computermusik und Poesie von SOFTWARE (Mergener/Weisser).«
 Dieses literarische Experiment von Michael Weisser und Herbert W. Franke wurde von den Autoren jeweils auf dem Personal Computer »Rainbow« geschrieben und als Diskette per Post zwischen München und Bremen ausgetauscht. Mit der neuen Technik entstand eine neue Methode der Kooperation. Das Werk erschien 1988 als Kombination von Taschenbuch und Musikkassette in der Phantastischen Bibliothek des Suhrkamp Verlages und galt dort als erster, analoger Medienhybrid, genannt »das Kassettenbuch«. Die zitierte Poesie ist in der Neuauflage eingebettet in sphärische



Die|QR|Edition

p.machinery michael haitel
norderweg 31
25887 winnert
michael@haitel.de
dieqredition.pmachinery.de
www.facebook.com/dieQRedition
fon +49 4845 353 99 56
fax +49 4845 353 99 58

verlagsno. (isbn)
978 3 942533
978 3 95765

SOFTWARE-Sounds und kann auf zeitgenössische Weise über einen farbig gestalteten i:Code im MP3-Format gehört werden. Ergänzt ist diese Ausgabe durch eine exklusive Story von Herbert W. Franke »Die Weltformel« und Informationen über das Wirken der Musikformation SOFTWARE.

- Im Jahr 2017 erschien die komplette Weisser-Trilogie »SYN»CODE7«, »DIGIT« und »OFFSHORE« in der Reihe AndroSF bei p.machinery. Die Cover der überarbeiteten Neuauflagen sind mit i:Codes gestaltet, die zu YouTube-Videos des Autors linken, und jeder Band wird ergänzt durch passende Essays und Interviews des Autors.
- Im Jahr 2018 erschien das siebte QR-Hybridbuch »Imperial Feng-Shui«. Hier führt Michael Weisser ein Interview mit dem Imperial-Feng-Shui-Master Mark Sakautzky, der in den 1980er und 1990er Jahren Partner des IC-Musik-Labels von Weisser war. In diesem Buch werden kritische Fragen gestellt, die sachlich kompetent beantwortet werden.
- 2019 erschien nach rund zwei Jahren Arbeit das Hybridbuch »all:about:neugier«, das sein umfangreiches, intermediales Werk reflektiert. Weisser beantwortet darin rund hundert Fragen des Kulturkritikers Dr. Rainer Beßling zur Stellung und Wirkung der Kunst in der digital vernetzten Gesellschaft.

Mit dieser Publikation ergänzt der Medienkünstler sein Buch »all:about:sehnsucht«, das 2011 mit 252 Seiten und 760 farbigen Abbildungen als Hardcover vom Deutschen Kunstverlag Berlin herausgegeben wurde und das einen Überblick über sein intermediales Gesamtwerk darstellt, wie es vom ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe in dessen Sammlungsbestand übernommen wurde.

- Am 01.01.2020 wurde »Die Erste Virtuelle Inventar-Galerie« gegründet. Sie lebt in Form von »Rice.de« als energetisch amorphe Struktur in einem stetigen Wachstumsprozess.
- Im Mai 2020 fasst Michael Weisser die ihn seit Langem schon bewegenden Themen Heimatforschung und Science-Fiction sowie Lebensgestaltung zwischen Sehnsucht und Neugier zusammen. Nachdem er von der Wissenschaftlichen Gesellschaft der Freien Hansestadt Bremen für sein Webinventar »Rice.de« mit dem »Preis für Heimatforschung 2019« ausgezeichnet wurde, experimentiert Weisser mit intermedialen Vernetzungen und neuen Kunstformen, die sich mit Utopia als dem »Noch-nicht-Ort« beschäftigen. Unter dem Titel »Heimweh sucht Utopia – Wenn Heimatforschung von Neugier erfüllt nach der Zukunft fragt« verbinden sich verschiedene Essays, Reden und Interviews mit QR-Codes zu einer Künstlerpublikation, die Texte, Bilder und Musik kombiniert und damit SF nicht schreibt, sondern als reales Experiment zur Diskussion stellt.

www.MikeWeisser.de | www.QR-Lab.de | www.Rice.de

MikeWeisser@yahoo.de

www.dieQRedition.pmachinery.de
p.machinery Michael Haitel
Norderweg 31 | 25887 Winnert (bei Husum)
michael@haitel.de